

2013



1/100

mit

*Anderssonius Claudia*

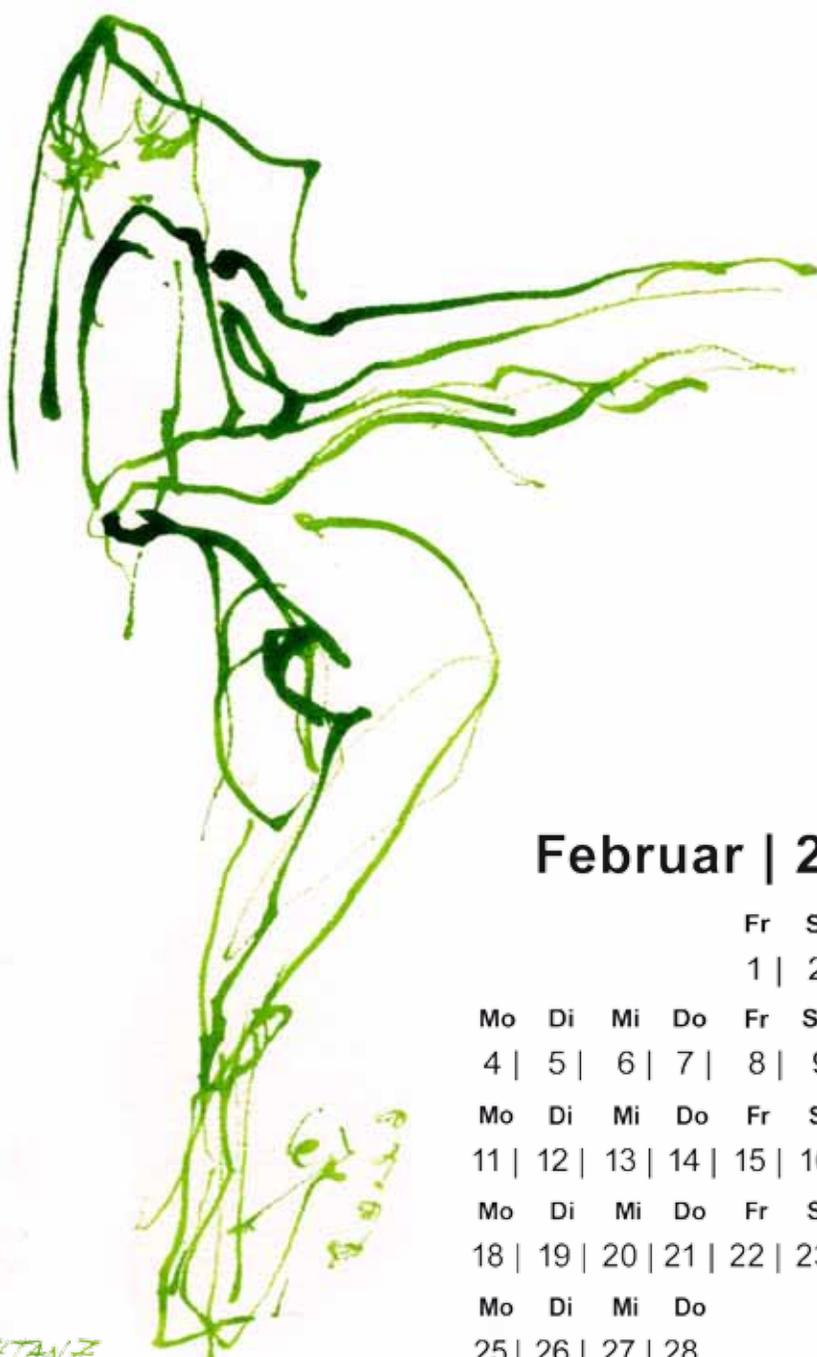
*Claudia Kling*



**Scham**  
löst sich

## Jänner | 2013

	<b>Di</b>	<b>Mi</b>	<b>Do</b>	<b>Fr</b>	<b>Sa</b>	<b>So</b>
	1	2	3	4	5	6
<b>Mo</b>	<b>Di</b>	<b>Mi</b>	<b>Do</b>	<b>Fr</b>	<b>Sa</b>	<b>So</b>
7	8	9	10	11	12	13
<b>Mo</b>	<b>Di</b>	<b>Mi</b>	<b>Do</b>	<b>Fr</b>	<b>Sa</b>	<b>So</b>
14	15	16	17	18	19	20
<b>Mo</b>	<b>Di</b>	<b>Mi</b>	<b>Do</b>	<b>Fr</b>	<b>Sa</b>	<b>So</b>
21	22	23	24	25	26	27
<b>Mo</b>	<b>Di</b>	<b>Mi</b>	<b>Do</b>			
28	29	30	31			



BAUCHTANZ

## Februar | 2013

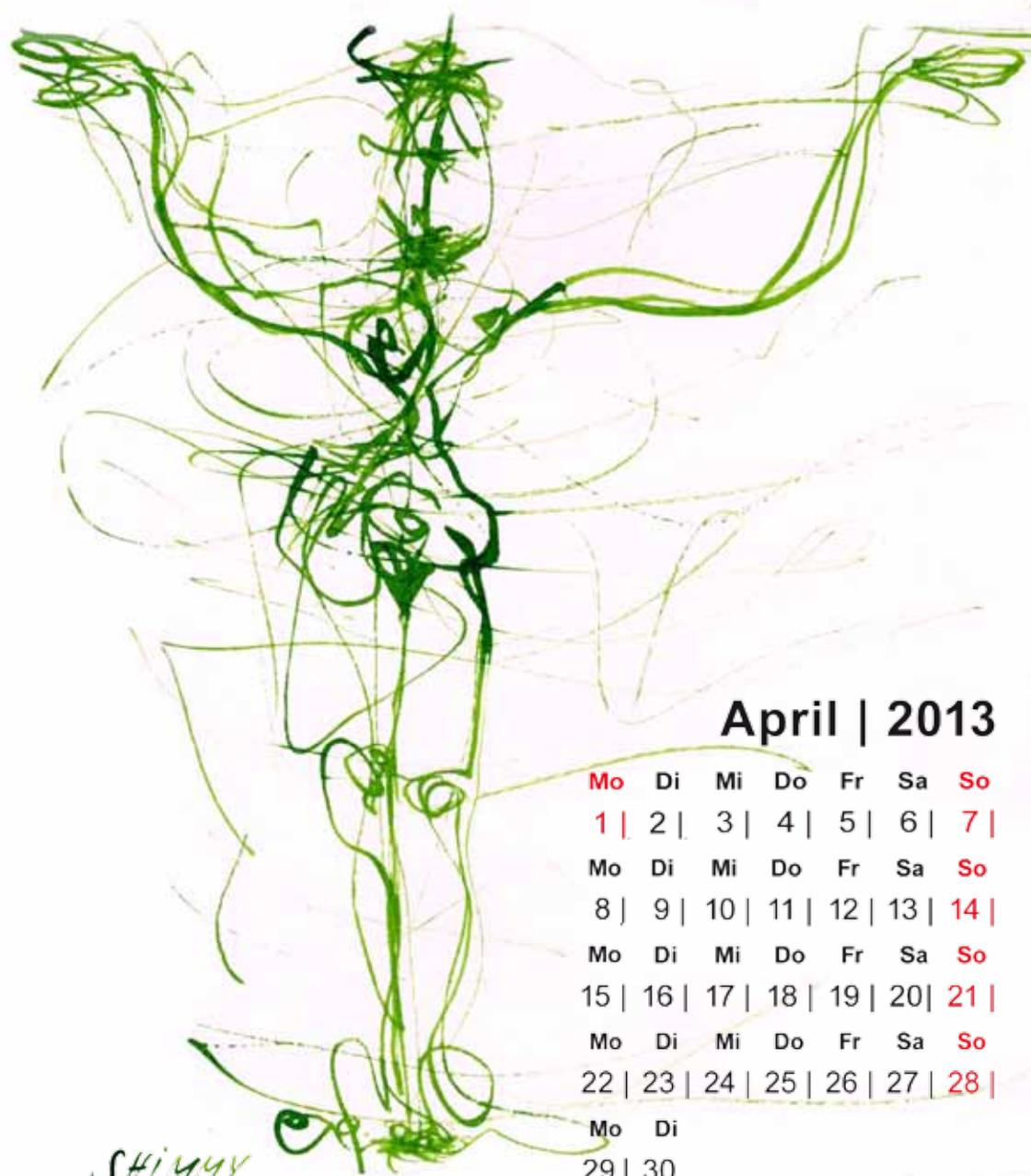
				Fr	Sa	So
				1	2	3
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
4	5	6	7	8	9	10
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
11	12	13	14	15	16	17
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18	19	20	21	22	23	24
Mo	Di	Mi	Do			
25	26	27	28			



**Schuld**  
löst sich

## März | 2013

				Fr	Sa	So
					1   2	3
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
4	5	6	7	8	9	10
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
11	12	13	14	15	16	17
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18	19	20	21	22	23	24
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
25	26	27	28	29	30	31



## April | 2013

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
8	9	10	11	12	13	14
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
15	16	17	18	19	20	21
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22	23	24	25	26	27	28
Mo	Di					
29	30					

SHIMMY



**Einsamkeit**  
löst sich

## Mai | 2013

		<b>Mi</b>	<b>Do</b>	<b>Fr</b>	<b>Sa</b>	<b>So</b>
		1	2	3	4	5
<b>Mo</b>	<b>Di</b>	<b>Mi</b>	<b>Do</b>	<b>Fr</b>	<b>Sa</b>	<b>So</b>
6	7	8	9	10	11	12
<b>Mo</b>	<b>Di</b>	<b>Mi</b>	<b>Do</b>	<b>Fr</b>	<b>Sa</b>	<b>So</b>
13	14	15	16	17	18	19
<b>Mo</b>	<b>Di</b>	<b>Mi</b>	<b>Do</b>	<b>Fr</b>	<b>Sa</b>	<b>So</b>
20	21	22	23	24	25	26
<b>Mo</b>	<b>Di</b>	<b>Mi</b>	<b>Do</b>	<b>Fr</b>		
27	28	29	30	31		



## Juni | 2013

Sa So  
1 | 2 |

Mo Di Mi Do Fr Sa So  
3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |

Mo Di Mi Do Fr Sa So  
10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |

Mo Di Mi Do Fr Sa So  
17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |

Mo Di Mi Do Fr Sa So  
24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30

KÄTHE IM SOMMER



## Juli | 2013

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

**Pech**  
löst sich



## August | 2013

			Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5	6	7	8	9	10	11
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
12	13	14	15	16	17	18
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
19	20	21	22	23	24	25
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	
26	27	28	29	30	31	

SCHLEIER TANZ



**Frust**  
löst sich

## September | 2013

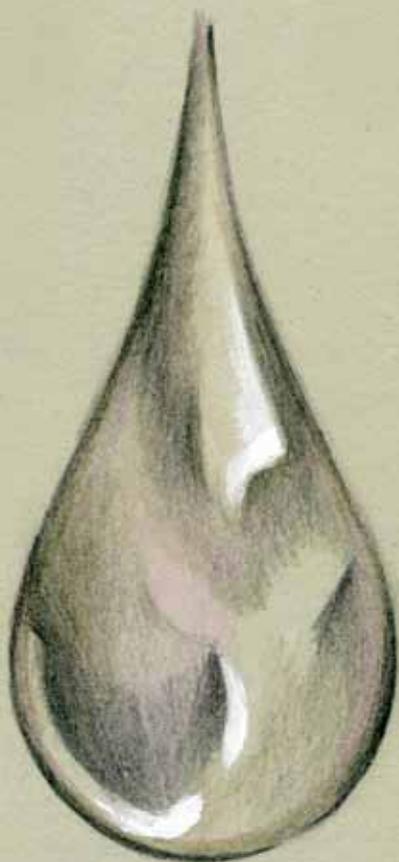
						So
						1
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
2	3	4	5	6	7	8
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9	10	11	12	13	14	15
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
16	17	18	19	20	21	22
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
23	24	25	26	27	28	29
Mo						
30						



## Oktober | 2013

	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
7	8	9	10	11	12	13
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
14	15	16	17	18	19	20
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
21	22	23	24	25	26	27
Mo	Di	Mi	Do			
28	29	30	31			

WINDBLÄSERIN



**Opferrolle**  
löst sich

## November | 2013

	Fr	Sa	So							
	1	2	3							
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So				
4	5	6	7	8	9	10				
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So				
11	12	13	14	15	16	17				
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So				
18	19	20	21	22	23	24				
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa					
25	26	27	28	29	30					



## Dezember | 2013

						So
						1
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
2	3	4	5	6	7	8
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9	10	11	12	13	14	15
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
16	17	18	19	20	21	22
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
23	24	25	26	27	28	29
Mo	Di					
30	31					

VERBEUGUNG NACH DEM TANZ

*Tanzen, Playaden, Holztafelbilder*  
grüne Tusche / Papier / Holz



Claudia Mang (Dr. phil, Mag.a art)

Geboren 1974 in Innsbruck, studierte Kunst und Malerei bei Arnulf Rainer (Klasse Malerei und Grafik) und bei Franz Graf (Klasse Erweiterter Malerischer Raum) an der Akademie der Bildenden Künste Wien. Promovierte mit Auszeichnung 2002 in Philosophie und Kunst- und Kulturwissenschaften mit einer Dissertation zu: „Die böse Frau. Die Dekonstruktion eines Bildes durch die zeitgenössischen Künstlerinnen Annie Sprinkle, Elke Krystufek, Nici de Saint Phalle, Pipilotti Rist und Valie Export“. 2003 Diplom in Malerei und Grafik mit einer Arbeit zu: “female cycle“.

Claudia Mang arbeitet und lebt als Zeichnerin und Objektkünstlerin in Vorarlberg.

[www.claudiamang.at](http://www.claudiamang.at)

*Arbeitsserie: Tropfen*  
Buntstift und Gouache / Karton



Claudia Unterluggauer (Mag.a art)

Geboren 1978 in Lienz (Osttirol/Österreich). Aufgewachsen in St. Lorenzen/Lesachtal (Kärnten/Österreich). Beginn der künstlerischen Auseinandersetzung bei Adriana Simotova/Tschechien. Studierte Kunst und Malerei (Klasse Erweiterter Malerischer Raum) bei Franz Graf und Daniel Richter an der Akademie der Bildenden Künste Wien. Diplomiert 2008 mit einer Arbeit zum Trompe-l'œil – “Scheinschmuck” (Textilfarbe auf Kleid) in einer modernen Scheinarchitektur, nämlich einem virtuellen Raum.

Arbeitet im Feld zwischen Malerei als handwerklichem Medium und deren Erweiterung durch digitale Möglichkeiten.

[www.claudiaim.net](http://www.claudiaim.net)

## **HERZENSWÜNSCHE**

*Da liegen sie!*

*Eingebettet in Tagträume und dem täglichen Bemühen.  
Umwickelt von Ängsten und Hoffnungen  
und nur die Zeit gibt Auskunft.*

*C.Unterluggauer*

**2013**

Kalender als Begleiter

## Körper und Lebensfreude

Hintergrund ist die essentielle philosophische Frage, wie der menschliche Körper eine Integration ins Leben erfahren kann, die darüber hinaus geht, ihn als passives Medium und Instrument zu erfassen, welches auf die lebensspendende Kraft eines getrennten, immateriellen Willens wartet. Dabei wurden die Künstlerinnen stets von der zuversichtlichen These begleitet, dass der Körper selbst Lebendigkeit beherbergt, die nach ihrem Ausdruck in der Gesellschaft sucht. In der Verbindung ihrer Arbeiten lässt sich ein Konzept ableiten, wie aus einem passiven wartenden Körper ein aktiver bewegter Lebenskörper wird.

## Einschränkungen loslassen

Claudia Unterluggauer zeigt in ihren malerischen Tropfenarbeiten, inwiefern der Körper (Mensch) durch performative Akte der Verschleierung im Ausdruck der Freiheit behindert wird. In ihren Arbeiten benennt die Künstlerin diese Mechanismen mit konkreten sprachlichen Ausdrücken wie beispielsweise Scham(Tropfen), Neid(Tropfen) oder Opfer(Tropfen). Dabei geht es ihr darum, durch den künstlerischen Effekt des „Rinnens“ diese Gemüthaltungen loszulassen, um einschränkende Mechanismen aufzulösen.

## Körper und Freiheit

Die Künstlerin Claudia Mang bringt in ihren Arbeiten ihre Erfahrungen und Erkenntnisse mit unterschiedlichen Körperübungen zum Ausdruck. Von Zen, orientalischem Tanz, Qi-Gong, Yoga bis hin zu Boxen oder Jin Shin Jyutsu reichen ihre (Körper)Forschungen. Die dabei entstandenen Wahrnehmungen teilt sie in ihren bewegten Tuscharbeiten mit. Der Körper wird damit zum Instrument der Freiheit, der in der Zeichnung den unmittelbaren Ausdruck des erlebten Geisteszustandes verortet.

Text: Dr. Claudia Mang

Kalenderkonzept/Layout/Produktion: Mag. Claudia Unterluggauer

**mit freundlicher Unterstützung von**  
forumstockbauer  
[www.hansstockbauer.at](http://www.hansstockbauer.at)